



# **KURZFASSUNG FORENERGEBNISSE IN PLENUM**

## **RÉSUMÉ DES RÉSULTATS DES ATELIERS EN PLÉNIÈRE**

Alle Teilnehmenden der Tagung sind berechtigt, die Präsentationsfolien herunterzuladen und intern zu verwenden. Jegliche Weitergabe erfordert die Zustimmung der jeweiligen Referenten bzw. Referentin.

*Tous les participants de la conférence sont autorisés à télécharger les diapositives de présentation et à les utiliser en interne. Toute diffusion nécessite l'accord de l'intervenant(e) concerné(e).*



**NETZWERK  
VERKEHRSDREHSCHIEBEN**

*Réseau interfaces multimodales  
Rete piattaforme dei trasporti*

# KURZFASSUNG FOREN

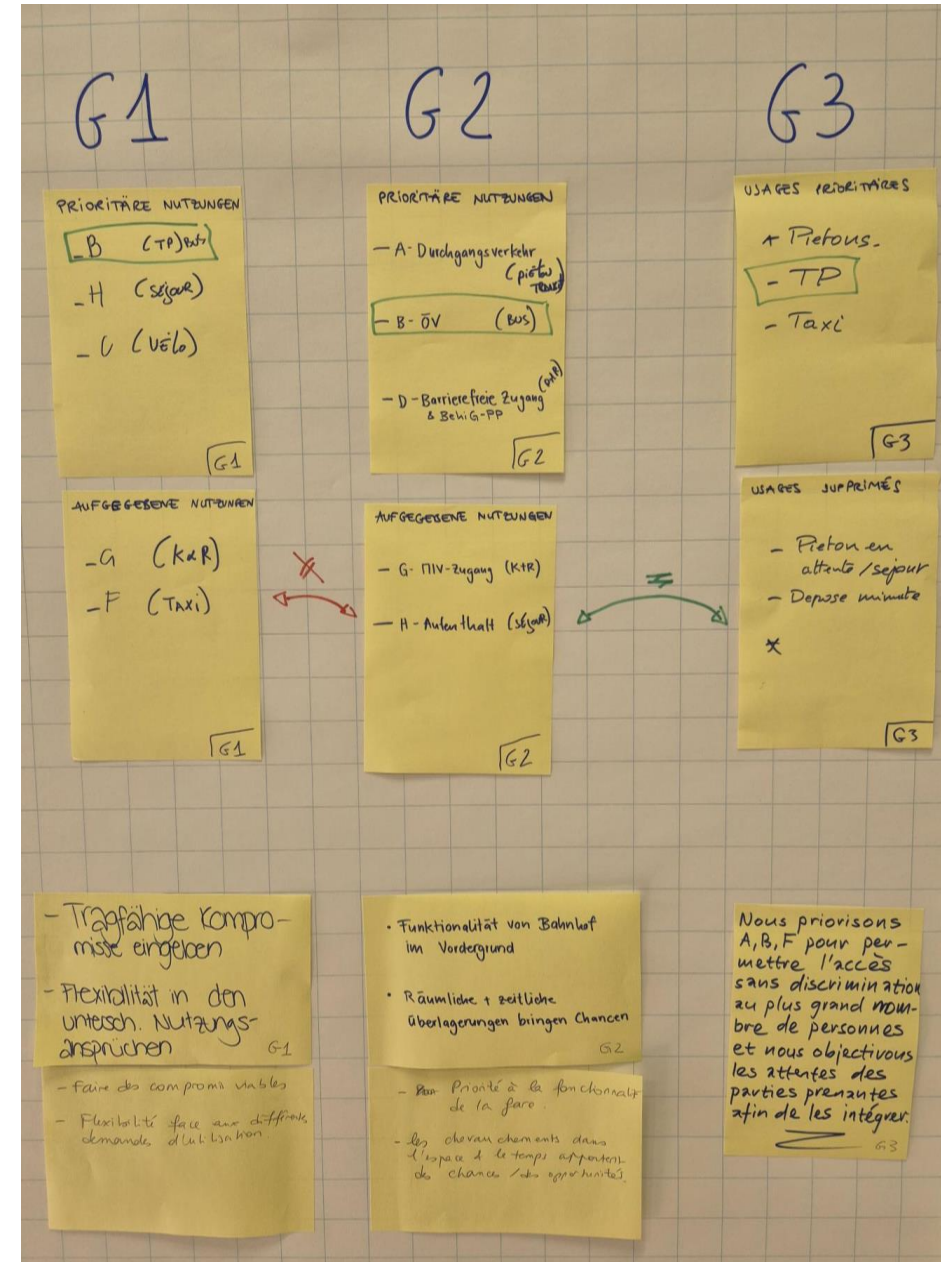
Netzwerk Verkehrsdrehscheiben



**NETZWERK  
VERKEHRSDREHSCHIEBEN**  
*Réseau interfaces multimodales  
Rete piattaforme dei trasporti*

# FORUM 1: BAUSTELLEN ALS CHANCE FÜR TESTS – GARE DE LAUSANNE

- Le chantier n'est pas une parenthèse. Le chantier est déjà le projet
- Tout le monde veut sa place sur une place de la gare. Des arbitrages sont nécessaires (politique)
- Le temporaire est une opportunité
- Le vrai sujet; la gouvernance. Il doit être piloté collectivement.
- Si le chantier devient insupportable, le projet échoue.
- L'accompagnement de chantier n'est pas un détail c'est une condition de réussite



Jahrestagung 5. Mai 2026, Volkshaus Zürich

## FORUM 1: BAUSTELLEN ALS CHANCE FÜR TESTS – GARE DE LAUSANNE



Zwischennutzungen auf dem Place des Saugette



Zwischennutzungen auf dem Bahnhofplatz





# Kernaussagen



1. Projektorganisation und Zusammenarbeit
  - **Frühzeitiger** Einbezug aller involvierten Parteien
  - Klare Projektorganisation inkl. Vereinbarung zum gemeinsamen Vorgehen
2. Verfahren und Zuständigkeiten
  - Gesetzliche Regelung der Wahl des Verfahrens
  - Lange Zeithorizonte von Bahninfrastrukturen bedingen **frühzeitiges** Abstimmen
3. Finanzierung
  - Kostentragung ist häufig Gegenstand von Verhandlungen
  - **Frühzeitige** Klärungen sind lohnenswert

## FORUM 2

- **It's not a node, it's a space!**
- **Zusammenarbeit auf Augenhöhe stärken**
  - Ungleichgewicht Know-How zwischen Gemeinde und Infrastrukturbetreiberin
  - Herausforderung: EBG zu restriktiv ausgelegt:  
Art. 35a EBG: Pflicht zu einer gemeinsamen Vereinbarung für Verkehrsdrehscheiben
- **Standortgemeinde als Initiator und im Lead**
  - Herausforderung: Ressourcenprobleme
  - Kantonale/nationale Fachstelle erwünscht («Kümmerer»)
  - Mehr kompetente Planungsbüros erwünscht
- **Ortstermine und Weiterbildung mit begrenzter Wirkung**





Deutsche Version



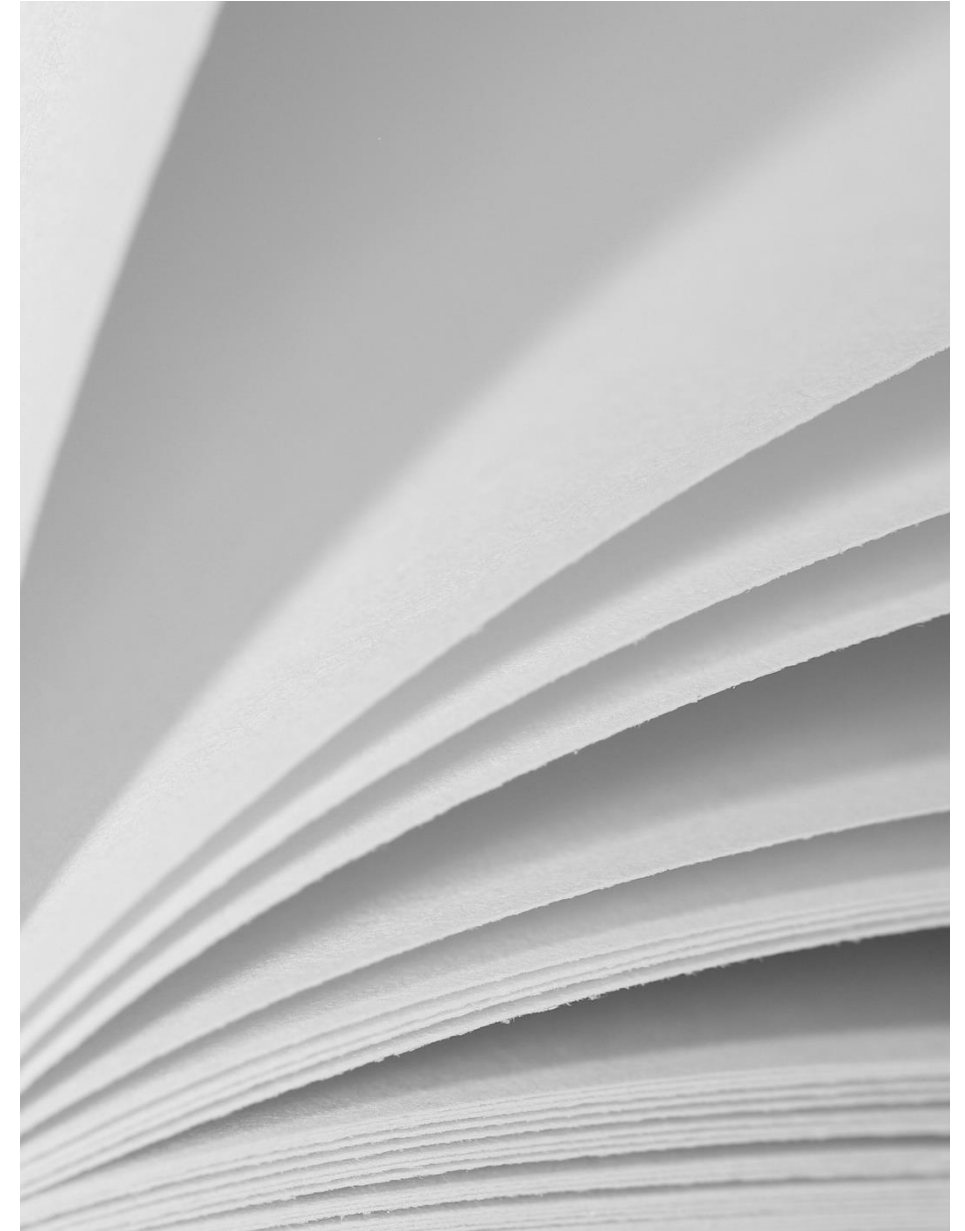
Version française

Jährliche Aktualisierung geplant  
Rückmeldungen sind herzlich willkommen:  
[info@staedteverband.ch](mailto:info@staedteverband.ch)

## FORUM 3 AVEC FLORENT SAINTE FARE GARNOT

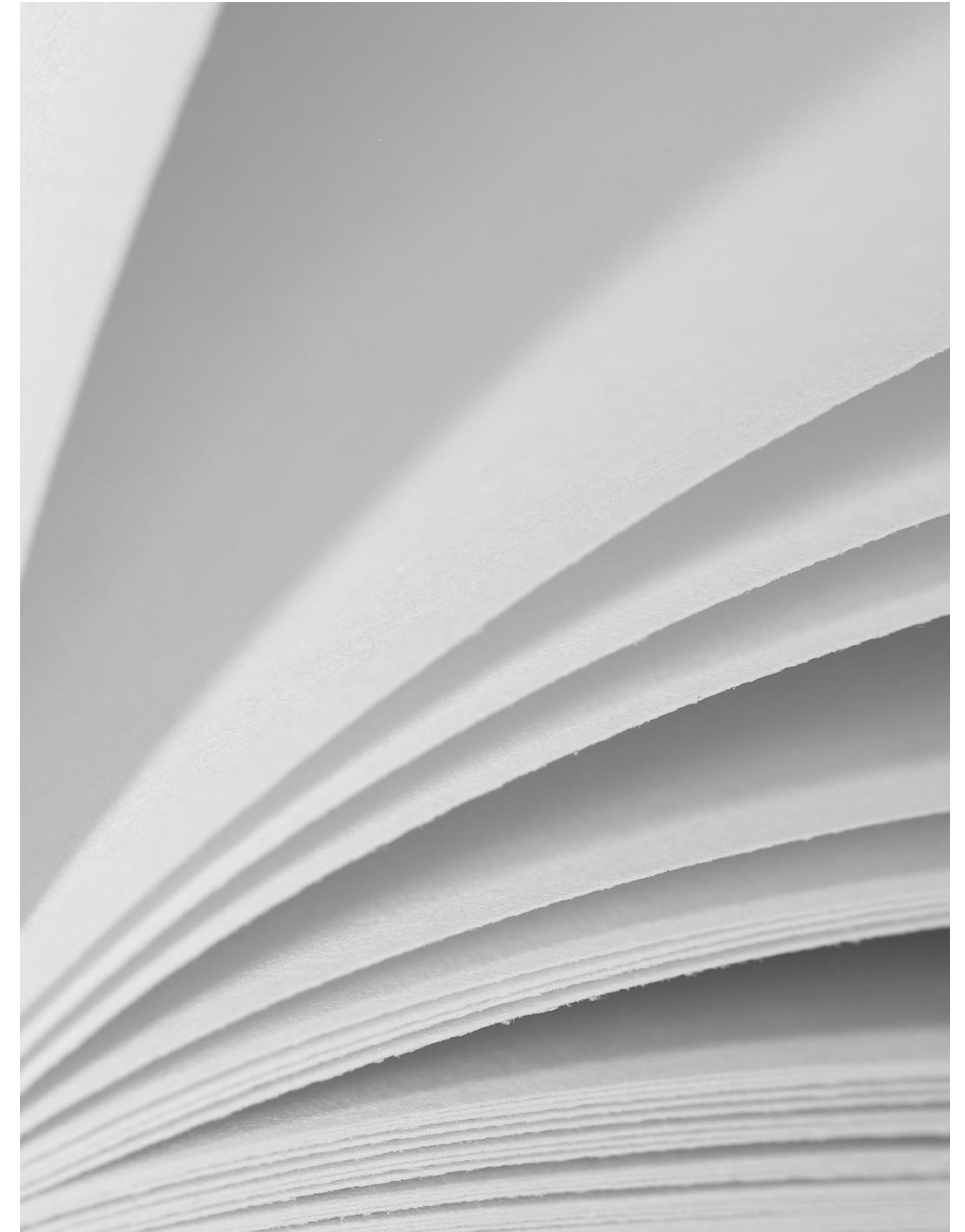
### Key characteristics of Lyon Part-Dieu:

- Large Scale Urban Project, that inhabits a multimodal mobility hub/station. Urban planning plus civil engineering driven.
- A legally private project company operating under public legislation.
- Legal complexity – necessity to create a totality of permit for construction.
- 120'000 → 250'000 PT users and 500'000 walkers per day.
- A 12-year partnership (EU, national and regional government, metropole Lyon, private investors, construction groups,...).
- 8 years of construction time under operations in a densely used neighborhood.



## FORUM 3 LYON PART-DIEU (2)

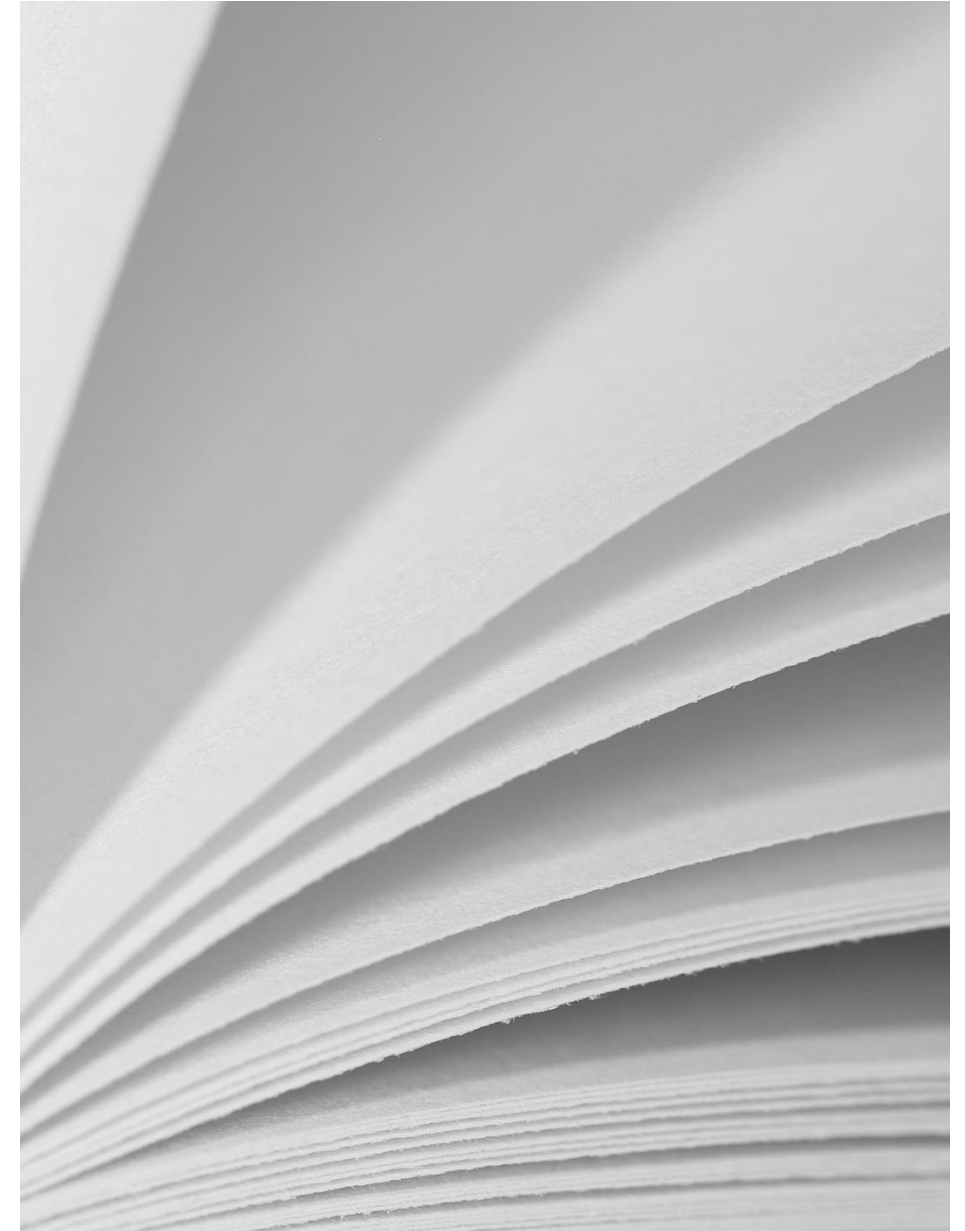
- **Themes perceived important and for Swiss situation:**
  - Very fast: 12 years planning and construction -> how? (procedures & public interest)
  - Very critical: destroy 40 years old buildings -> right? (acceptance by public to destroy, as every day experience was perceived as poor & painful)
  - Special co-operation between public and private parties
  - Bike infrastructure to/in multimodal hubs (VDS)
  - Railway Construction without Interruption
  - Construction Management by integrating multiple projects for one construction team
  - Study tour pour Lyon!?



## FORUM 4

### Ex-Post-Wirkung

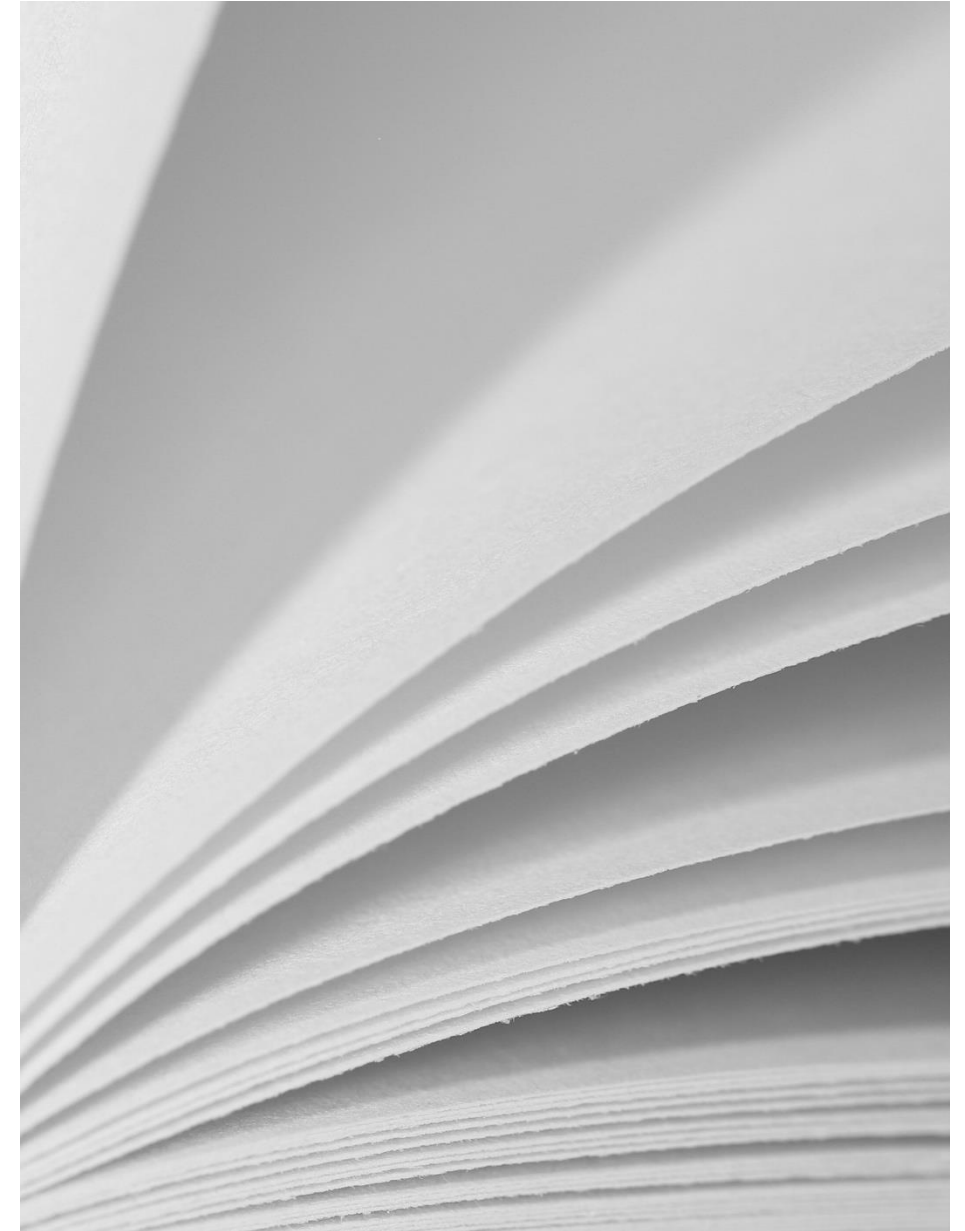
- Wirkung wird in der Verkehrsplanung wird kaum im Nachgang analysiert, Monitoring wird in Projekten kaum mitgedacht
- Wenn überhaupt, isoliert auf einzelne Bereiche, z.B. Bahnpassagiere, vermutlich bedingt durch die Finanzierungslogik .
- Am Anfang grosse Debatten, nach der Umsetzung lässt das Interesse bei Bevölkerung und Politik nach Ermüdung nach dem Projekt.
- Eine umfassende Wirkungsanalyse ermöglicht zwischen Routen-, Verkehrsmittel- und Zielwahleffekten zu differenzieren und auch Veränderungen der Aktivitätshäufigkeiten und –dauer zu beschreiben
- Würde sich etwas ändern, wenn wir systematischer messen würden?



## FORUM 4

### Ab- und Zugangswege

- Fusswegnetze sind als Teil von Verkehrsdrehscheiben zu betrachten
- Sicherheitsempfinden zu verschiedenen Tageszeiten bei der Planung berücksichtigen
- Zuständigkeiten und Partikularinteressen als zentrale Herausforderungen.
- Es braucht an den Projekten auch Personen, welche die extra Meilen gehen, damit ein Projekt zum fliegen kommt.



## FORUM 4

### Was wird an VDS nachgefragt

- Nachfrage ist stark orts- und kontextabhängig
- Welche Nutzungen brauchen ÖV-Nutzende und welche zusätzlichen Nutzungen ziehen weitere Gruppen an?
- Müssen sich VDS in ihrer Funktion differenzieren, teils als reine Mobilitätsdrehscheiben, teils als multifunktionale Zentren?
- VDS-Umfelder sind teilweise durch kommerzielle Logiken geprägt/ vorbestimmt (z. B. Renditeanforderungen bei Immobilien)
- An kleinen VDS gibt es kaum Investitionen; Kioske gehen z.B Konkurs

